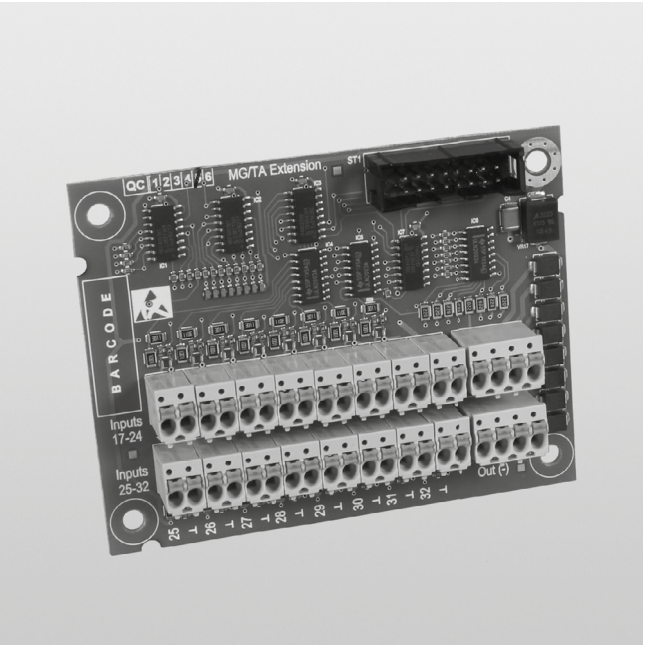
TELENOT
Technik für Sicherheit



ERWEITERUNGSPLATINE

MG/TA-FK

Hersteller / Inverkehrbringer

TELENOT ELECTRONIC GMBH
Wiesentalstraße 60
73434 Aalen
GERMANY

Telefon +49 7361 946-0
Telefax +49 7361 946-440
info@telenot.de
www.telenot.de

Original Technische Beschreibung deutsch

1 Benutzerhinweise

Diese Technische Beschreibung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit der Erweiterungsplatine MG/TA-FK. Das Dokument muss in unmittelbarer Nähe der Einbruchmelderzentrale (EMZ) jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen. Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Zielgruppe
Diese Technische Beschreibung richtet sich an den fachkundigen Errichter von Einbruchmeldeanlagen. Der Errichter sollte eine Ausbildung im Bereich Elektrotechnik oder Telekommunikation abgeschlossen haben.

Bestimmungsgemäße Verwendung
Das Produkt ist ausschließlich für die hier beschriebene Verwendung konzipiert und konstruiert. Die MG/TA-FK dient zur Erweiterung der Einbruchmelderzentrale complex 400H-FK (Master und Slave) um 16 Meldergruppen und 8 Transistorausgänge. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund von Fehlgebrauch sind ausgeschlossen.

Allgemeine Verkaufsbedingungen
Die Allgemeinen Verkaufsbedingungen finden Sie auf der TELENOT-Homepage unter www.telenot.com und im TELENOT-Produktkatalog.

Rücksenden fehlerhafter Produkte
- Verwenden Sie eine stabile Verpackung (möglichst Originalverpackung).
- Beachten Sie den ESD-Schutz.
- Legen Sie eine Fehlerbeschreibung bei. Verwenden Sie dazu den Vordruck „Fehlerbericht zur Inbetriebnahme“.

Produktidentifizierung
Für Anfragen, Reklamationen oder Parametrierung benötigen Sie folgende Angaben:
- Gerätetyp
- Einzelartikelnummer oder Set-Verkaufs-Artikelnummer
- Firmwarestand (wenn vorhanden)

Sie finden die Angaben auf der Verpackung, dem Produkt oder der Platine.

2 Inhaltsverzeichnis

1 Benutzerhinweise 3
2 Inhaltsverzeichnis 4
3 Sicherheitshinweise 4
4 Lieferumfang 4
7 Systemübersicht 5
6 Funktionsübersicht 5
5 Produktmerkmale 5
8 Funktionsbeschreibung 6
8.1 Meldergruppeneingänge 6
8.1.1 Inputs 17–24 6
8.1.2 Inputs 25–32 6
8.2 Transistorausgänge Out (-) 7–14 6
9 Montage 7
10 Anschlüsse und Schnittstellen 8
11 Installation 9
12 Parametrierung 10
13 Inbetriebnahme 10
14 Demontage und Entsorgung 10
15 Technische Daten 11

3 Sicherheitshinweise

Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen. Darüber hinaus gelten die Richtlinien und Normen für Sicherheitstechnik sowie die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und Umweltschutzvorschriften.

Umgang mit Verpackungsmaterialien

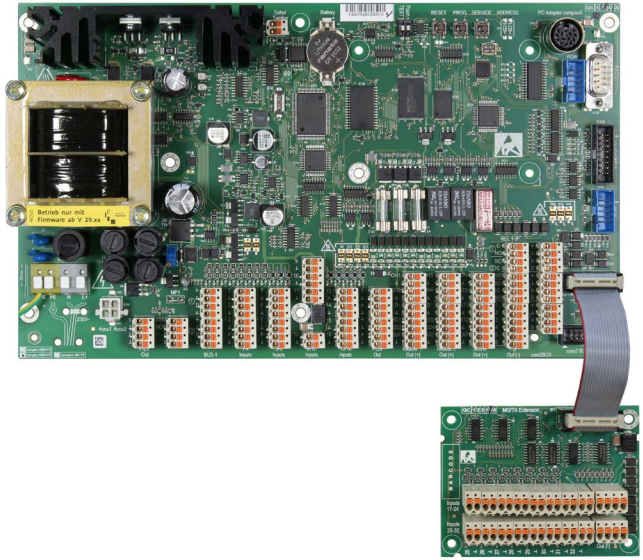
GEFAHR!
Erstickungs- und Verletzungsgefahr für Kinder durch Verpackungsmaterialien
Halten Sie Verpackungsmaterialien von Kindern fern.

4 Lieferumfang

- Erweiterungsplatine MG/TA-FK
- Distanzhalter, Linsenkopfschraube, Sicherungsscheibe
- Schlauchbeutel mit Widerständen (16 x 10,0 kΩ, 4 x 30,1 kΩ, 2 x 3,01 kΩ)
- Verbindungsleitung cx400-MG/TA
- Technische Beschreibung „Erweiterungsplatine MG/TA“

5 Systemübersicht

Mit der Erweiterungsplatine MG/TA-FK können der Einbruchmelderzentrale complex 400H-FK (Master und Slave) 16 Eingänge und 8 Transistorausgänge hinzugefügt werden.



Anbindung Erweiterungsplatine MG/TA-FK an Einbruchmelderzentrale complex 400H-FK

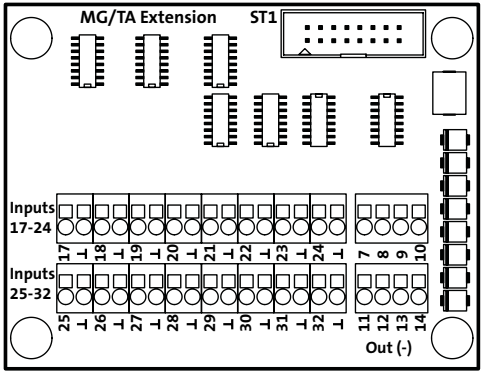
6 Funktionsübersicht

Die Erweiterungsplatine MG/TA-FK wird mit einer Flachbandleitung (im Lieferumfang enthalten) an die EMZ complex 400H-FK oder comslave 400-FK angeschlossen. Sie erweitert die vorhandenen 16 Meldergruppeneingänge um weitere 16 Meldergruppeneingänge und die vorhandenen 16 Transistorausgänge um weitere 8 Transistorausgänge.

7 Produktmerkmale

- 8 konventionelle, rücksetzbare Meldergruppeneingänge (Anschluss von passiven Glasbruchmeldern)
- 8 konventionelle, nicht rücksetzbare Meldergruppeneingänge
- 8 OC-Transistorausgänge (GND-schaltend)
- Einfache Montage mit Snap-in-Befestigungen

8 Funktionsbeschreibung



Aufbau Erweiterungsplatine MG/TA-FK

8.1 Meldergruppeneingänge

8.1.1 Inputs 17–24

Die Inputs 17–24 sind parametrierbar auf:
- Meldergruppeneingang
- Schalteinrichtungseingang
- Eingang für Steuerfunktion (z. B. Schaltfunktion oder Meldebereich sperren/freigeben)

Die Eingänge sind rücksetzbar und somit für den Anschluss von Glasbruchmeldern (GBS) geeignet.

VdS Maximal 3 x Glasbruchmelder (GBS1) oder 20 x Magnetkontakte.

8.1.2 Inputs 25–32

Die Inputs 25–32 sind parametrierbar auf:
- Meldergruppeneingang
- Schalteinrichtungseingang
- Eingang für Steuerfunktion (z. B. Schaltfunktion oder Meldebereich sperren/freigeben)

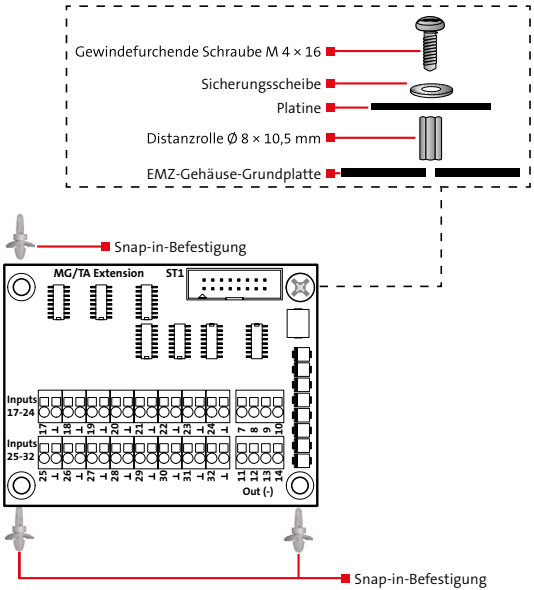
Diese Meldergruppen sind nicht rücksetzbar (passive Glasbruchmelder werden an die Inputs 17–24 angeschlossen).

8.2 Transistorausgänge Out (-) 7–14

Die Transistorausgänge Out (-) 7–14 können alle Ausgangsfunktionen übernehmen. Sie sind parametrierbar auf:
- Leitend (bei Aktivierung wird GND geschaltet)
- Gesperrt (bei Aktivierung wird GND getrennt)

9 Montage

ACHTUNG!
ESD-gefährdetes Bauteil
Entladen Sie sich durch Berühren von geerdeten Metallteilen, um Schäden an Halbleitern durch elektrostatische Entladungen (ESD) zu vermeiden.



Einbau Erweiterungsplatine MG/TA-FK

Mit der Snap-in-Befestigung (Kunststoffbolzen) lässt sich die Erweiterungsplatine MG/TA-FK einfach montieren.

1. Setzen Sie die drei Snap-in-Befestigungen von unten in die MG/TA-FK-Platine ein, so dass der längere Bolzen in die Bohrungen der Platine einrastet (gebogene Lasche nach unten).
2. Drehen Sie die Sicherungsscheibe auf die gewindefurchende Schraube.
3. Stecken Sie die gewindefurchende Schraube samt Sicherungsscheibe in die freie Bohrung der MG/TA-FK-Platine.
4. Stecken Sie die Distanzrolle auf die Schraube.
5. Klipsen Sie die drei Snap-in-Befestigungen in die Grundplatte des EMZ-Gehäuses.
6. Ziehen Sie die gewindefurchende Schraube fest.

Bei älteren EMZ-Gehäusen (älter als 2009) hat die vierte Bohrung Ø 5,0 mm. Die Schraube und die Distanzrolle entfallen. Verwenden Sie die vierte Snap-in-Befestigung. Die Störfestigkeit gegenüber EMV-Einstreuungen ist nicht so hoch wie bei der neueren Befestigungsart.

10 Anschlüsse und Schnittstellen

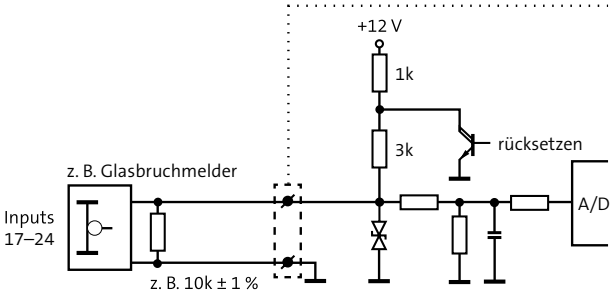
Die Anschlüsse sind als Federkraftklemmen ausgeführt.

ACHTUNG!
Gerätebeschädigung durch Fremdspannung möglich.
Legen Sie keine Spannung an.

Ein- und Ausgänge

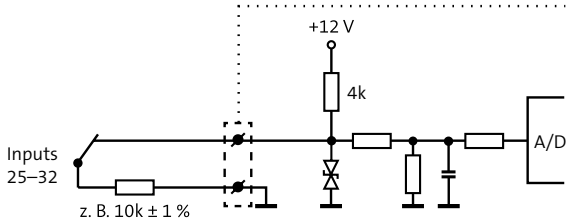
Um Störungen durch EMV-Beeinflussungen oder Potenzialverschiebungen zu vermeiden, benutzen Sie den GND-Anschluss, der zum jeweiligen Ein- oder Ausgang gehört. Führen Sie jeden Stromkreis über ein eigenes, verdrilltes Adernpaar!
Fehler, die aus Nichtbeachtung dieses Hinweises resultieren, treten meist sporadisch auf und sind nachträglich schwer zu ergründen.

Inputs 17–24 (rücksetzbar)
An die Inputs 17–24 werden vorzugsweise Melder angeschlossen (bei Bedarf auch Schalteinrichtungen). Die Eingänge sind rücksetzbar und somit für den Anschluss von Glasbruchmeldern (GBS) geeignet.
Parameter für Meldergruppeneingänge (Alarmierung):
- Alarmierungstyp
- Abschlusswiderstand
- Sicherungsbereich



Anschlussplan Inputs 17–24

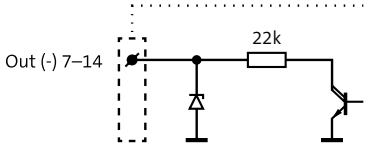
Inputs 25–32
An die Inputs 25–32 werden vorzugsweise Schalteinrichtungen angeschlossen (bei Bedarf auch Melder).
Parameter für Schalteinrichtungseingänge:
- Funktion (z. B. Extern Scharf / Extern Unscharf)
- Abschlusswiderstand
- Sicherungsbereich



Anschlussplan Inputs 25–32

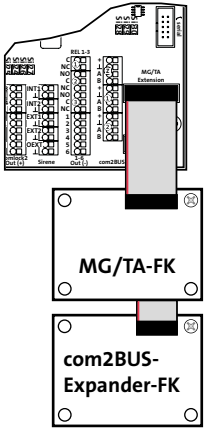
Transistorausgänge Out (-) 7–14

Schaltbare Spannung	Maximal 12 V DC	
Restspannung	bei 1 mA	ca. 0,8 V
	bei 100 mA	ca. 3 V
Belastbar	Maximal 100 mA	



Anschlussplan Out (-) 7–14

11 Installation



Installation Flachbandleitung zwischen Erweiterungsplatine MG/TA-FK und EMZ

Die Flachbandleitung cx400-MG/TA ist im Lieferumfang enthalten.

Vorgehensweise

- EMZ complex 400H-FK oder comslave 400-FK: Flachbandleitung auf Pfostenstecker MG/TA Extension aufstecken.
- Erweiterungsplatine MG/TA-FK: Flachbandleitung auf Pfostenstecker ST1 aufstecken.

12 Parametrierung

Die Angaben zur Parametrierung finden Sie in der Technischen Beschreibung der Einbruchmelderzentrale complex 400H-FK und in der Hilfe der Parametriersoftware compasX.

13 Inbetriebnahme

Die Angaben zur Inbetriebnahme finden Sie in der Technischen Beschreibung der Einbruchmelderzentrale complex 400H-FK und in der Hilfe der Parametriersoftware compasX.

14 Demontage und Entsorgung

Außer Betrieb setzen

- Schalten Sie das Gerät aus und sichern Sie es gegen Wiedereinschalten.
- Falls vorhanden: Klemmen Sie die 230-V-Versorgung und die Akkus ab.
- Klemmen Sie die Steuer- und Versorgungsleitungen ab.

Demontage

1. Lösen und entfernen Sie die gewindefurchende Schraube.
2. Drücken Sie die Nase der Snap-in-Befestigung ein und ziehen Sie die Erweiterungsplatine ab.
3. Entfernen Sie die Snap-in-Befestigungen aus dem EMZ-Gehäuse.

Entsorgung

- Verschrotten Sie das Metall.
- Geben Sie die Kunststoffelemente zum Recycling.
- Geben Sie die Elektro- und Elektronikteile zum Recycling oder schicken Sie diese an TELENOT zurück.

Das Produkt unterliegt der gültigen EU-Richtlinie WEEE (Waste of Electrical and Electronic Equipment). Als Besitzer dieses Produktes sind Sie gesetzlich verpflichtet Altgeräte getrennt vom Hausmüll der Entsorgung zuzuführen. Bitte beachten Sie die länderspezifischen Entsorgungshinweise.

15 Technische Daten

Merkmal	Wert
Betriebsspannung	12 V DC über EMZ complex 400H-FK oder comslave 400-FK
Stromaufnahme (ohne beschaltete Inputs)	ca. 2 mA bei 13,65 V
Zusätzliche Stromaufnahme pro beschaltetem Input	1 mA bei 13,65 V
Steuer- und Signalleitungen	Schnittstelle zur EMZ complex 400H-FK oder comslave 400
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Lagertemperatur	-10 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit (RH)	≤ 93 %
Schutzart	IP50
Umweltklasse (VdS 2110)	Klasse II
Abmessungen (BxHxT)	91,5x70,5x23 mm
Gewicht	ca. 60 g
VdS-Anerkennung	VdS-Klasse C als Zubehör der EMZ
Artikelnummer	100075224

Tabelle: Technische Daten

CE Dieses Zeichen bestätigt die Konformität des Produktes mit den dazu geltenden EU-Richtlinien.

Technische Änderungen vorbehalten

61624-801-2 (02)